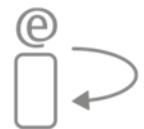




## Workshop A7: Digital gestützte Veranstaltungskonzepte

Kategorie: Digitale Praxis

Das Zukunftssymposium der Offenen Digitalisierungsallianz Pfalz am 29.11.2019

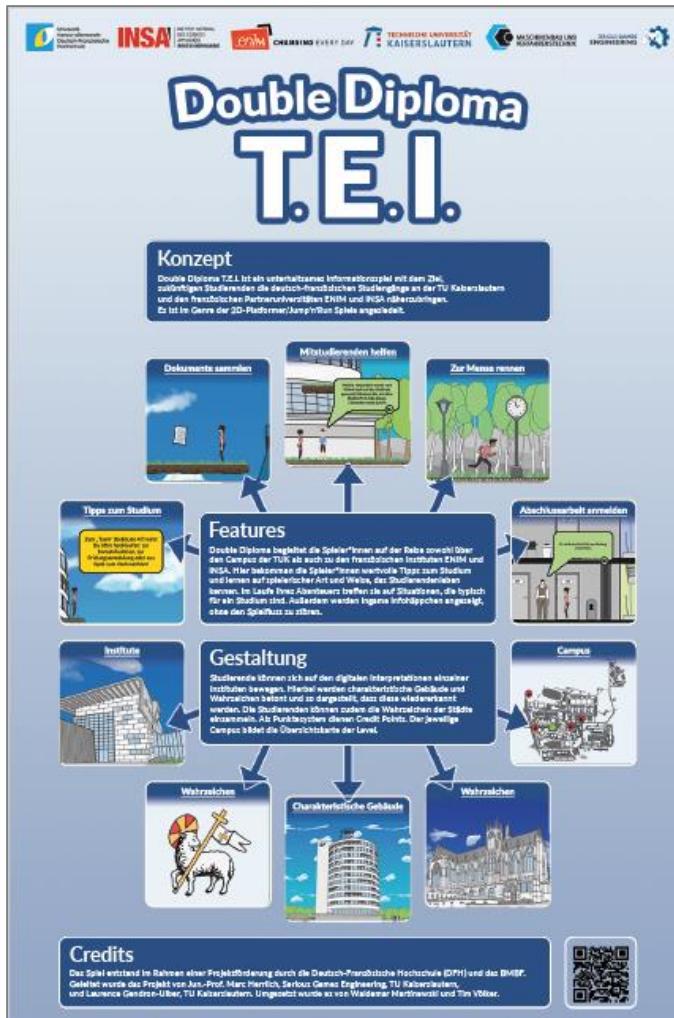


# Agenda

- 1. Informationen zum Ablauf**
2. Poster-Pitches
3. Posterrundgang
4. Aufteilung in zwei Gruppen & Diskussion
5. Kurzpräsentation der  
Gruppendiskussionsergebnisse
6. Abschluss

# Agenda

1. Begrüßung & Informationen zum Ablauf
2. **Poster-Pitches (1 Minute pro Beitrag)**
3. Posterrundgang
4. Aufteilung in zwei Gruppen & Diskussion
5. Kurzpräsentation der  
Gruppendiskussionsergebnisse
6. Abschluss



## Double Diploma T.E.I. (Informationsspiel)

Waldemar Martinewski

(Lehrgebiet Serious Games / TUK)

**ExClaim – Digitale Organisation von Programmierübungen**

Annette Bieniusa, Sebastian Schueler, Mathias Weber, Peter Zeller  
AG Software Technology, FB Informatik TU Kaiserslautern

**Was ist ExClaim?**

- Automatisierte Gruppenenteilung nach Präferenz und Freundschaftsgraph
- Bearbeitung von Aufgaben im Team
- Verwaltung von verschiedenen Abgaben-Versionen
- Sichere Testumgebung für eingerichtete Lösungen

**Programmieraufgaben - einfach verwalten**

**Für Lehrende**

- Allas an einem (digitalen) Ort!
- Einsatz von bekannten und unbekannten Tests, die typische Fehler antizipieren
- Einblick in aktuellen Leistungsstand und Verständnis der Studierenden
- Analysen von häufig auftretenden Problemen und Lösungsstrategien
- Rechnerunterstützte Korrektur
- Sicher: Auditoren und Server  
→ Kein Herunterladen, Zwischenpeichern, etc. notwendig
- Verwenden von Templates verringert die Arbeitslast für die Studierenden

**Korrektur durch Annotation von Lösungen**

**Für Lernende**

- Schnelles Feedback zur funktionalen (teilweise auch nicht funktionalen) Korrektheit von eigenen Lösungen
- list\_remove1
- Nicht gebunden an Sprechzeiten, Übungsstunden, etc.
- Hohe Selbstmotivation
- Programmierstil wird test-getriebene Herangehensweise positiv geprägt

**Anonymisierter Vergleich mit Peers möglich**

**Ausblick**

- Zusätzliche Artenopfakte für Testfälle (z.B. Performance-Graph zu Ausführungszeit und Speicherbedarf, Annotaten der Ausführung)
- Check and Fix
- Integration mit Authentifizierungssystem wie RHAK Account
- Einbindung in das elektronische Lehrbuch self-schule, gefördert vom FIT e.V., dem Förderverein Informatik an der TU

**Kontakt**

Dr. Annette Bieniusa  
AG Software Technology  
FB Informatik, TU Kaiserslautern  
bieniusa@cs.uni-kl.de

 TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
KAISERSLAUTERN

Gefördert als TUK LehrePlus Projekt 2018

## ExClaim (Digitale Organisation von Programmierübungen)

Dr. Annette Bieniusa

(Lehrgebiet Software-Engineering /  
TUK)

**U.EDU**

**Unified Education –  
Medienbildung entlang der Lehrerbildungskette**

**World2Go -  
der digitale Lernzirkel mit handlungsorientierten Stationen im Klassenzimmer**

**1. Ziele des Projekts und geplante Produkte**

- Implementierung der Lehr- und Lernmethoden in einen Taban gestützten naturwissenschaftlichen Unterricht der gymnasialen Oberstufe
- Entwicklung und Durchführung einer Lehrerfort- und Weiterbildung
- Konzept tragfähiger Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unternehmensanalysen
- (Weiter-)Entwicklung der Medienkompetenz bei Lehrenden durch gezielte Lernangebote bei der Lehrerfort- und Weiterbildung

**2. Zielgruppen**

- Pädagog. Institut der gymnasialen Oberstufe (Grund- und Leistungskurse) des Fächer Biogeographie/Kernökologie und Biologie für den mobilen Lernzirkel
- Pädagog. Instituten der Fächer Erdkunde und Biologie der gymnasialen Oberstufe

**3. Konzeptioneller Hintergrund**

Die Inhalte des Lernzirkels sind an den Oberstufensemester im Rheinland-Pfalz angelehnt. Pädagogische Inhalten sind die Biogeographie, Kernökologie, Biologie, Umweltbildung und Sozialwissenschaften. Mittels von Taban-POCs erhalten die Schüler\*innen eine Anleitung, wie Pflanzen auch ihren Klimastandort\*en. Diese kann nun teilweise direkt an der Pflanze experimentell beobachtet und ermittelt werden. Hierfür erhalten die Lehrer\*innen eine Geobotanik-Box.

Daher erhalten nicht nur die Pflanzen auch eine Handreichung zur Bedienung der App und deren Nutzung. Wenn gewünscht ist es auch möglich die jeweiligen Experimenten manuell durchzuführen. Der mobile Lernzirkel unterscheidet sich darin, dass nun ein lernszenariobegleitender Unterricht gestaltet wird, sondern gleichzeitig auch naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden schülerorientiert aufgegriffen werden.

**4. Maßnahmen und Vorgehen**

Studiumsbereich vom Botanischen Garten der TU Kaiserslautern soll die neue Applikation „World2Go“ für die Lehrer\*innen und Schüler\*innen kostentlastend in der Schule zur Verfügung gestellt werden. Hierfür wird eine neue modularende Applikation geschaffen, die je nach Nutzung die ausgewählten Standorte in den Subtropen und Tropen thematisiert hat. Die Inhalte der Applikation werden durch interaktive Aufgabenstellungen aufbereitet, die sowohl in Form von Wissfragen als auch in Form von Aufgabenformaten bearbeitet werden. Um den Lehrer\*innen den Einsatz der Applikation im Unterricht zu erleichtern, wird im Vorfeld eine Lehrer\*innenfort- und Weiterbildung angeboten, deren Inhalte von den Lehrer\*innen selbst bestimmt werden können. Nach der Durchführung der Lehrerfort- und Weiterbildung und des Lernzirkels in der Schule wird es eine Zwischenabschlussübung geben, deren Ergebnisse in die 2. Konzeptionsphase mit einfließen. Abends ist dann noch ein neuer Aufgabenstruktur eingebaut und evaluiert werden. Zum Abschluss des Projektes wird eine Abschlussübung angeboten.

**Ansprechpartner**

Prof. Dr. rer. nat. Svenja Herrmann | Dr. rer. pol. Tanja Kaiser  
Katharina Schnur, M. Ed. | Katharina.schnur@uni-kls.de  
Projekt: Geographie und Fachdidaktik & Biologie  
agL Prof. Dr. rer. nat. Christoph Thylmann | Fachdidaktik & Biologie

**Literatur**

Almold, P., Killan, L., Thilissen, A. & Zimmer, G. (2018): Handbuch E-Learning, 5. Auflage, Bielefeld: Bertelsmann Verlag.  
Dörmann, N. & Klemm, C. (2018): Medienbildung in Bildungseinrichtungen des Sozial- und Bildungswissenschafts, 1. Auflage, Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.  
Kerres, M. (2018): Mediendidaktik, Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote, 5. Auflage, Berlin, Boston: Walter De Gruyter GmbH.

**Technische Universität  
KAISERSLAUTERN**

Ein Projekt der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und der Hochschule für Technik und Wissenschaften (HTW) Berlin im Rahmen des gemeinsamen „Digital Learning“-Programms

20 - Zentrum für Lehrerbildung | Gottlieb-Koch-Str. 49 | 67653 Kaiserslautern | zmbu@zmbu.kls.de | www.zmbu.kls.de

## World2Go (Digitaler Lernzirkel)

Dr. Tanja Kaiser und Katharina Schnur  
(Lehrgebiet Physische Geographie /  
TUK)

**Was ist „Game of TUK“?**

Game of TUK ist ein digitalisiertes Spiel für Studierende der TUK, welches mit Hilfe des Gamification-Ansatzes auf spielerische Art zu mehr Bewegung im Alltag motiviert. Entstanden aus der gemeinsamen Initiative „bewegt studieren - Studieren bewegt“ der TUK und des Allgemeinen deutschen Hochschulsportverbands, stellt sich Game of TUK der globalen Herausforderung, dass das Problem der eher bewegungsarmen Alltags-Studierender auf spielerische Art zu begegnen.

Bei Game of TUK haben 2018 & 2019 insgesamt 2.800 Studierende teilgenommen.

**Kombination aus...**

**Wie kann ich Punkte sammeln?**

**Spieldaten in Häusern**

Eine eigens an der TUK entwickelte App verbindet digitales Spielen mit dem im echten Leben. Es steht nicht der Punktstand des Einzelnen im Vordergrund, sondern der Wettstreit zwischen den vier Häusern Delta, Lambda, Sigma und Omega. Die Zuschreibungen der vier Hauses sind: Delta = Sport, Lambda = Kultur, Sigma = Fachbereiche der TUK sind sowohl über die Studierendenzahl als auch über das Abschneiden beim Themenkomplex „körperliche Aktivität“ des jeweiligen Fachbereichs im University Health Report 2015 der TUK fest aufgetragen.

**Spielebenen**

**Was es bewegungsfördernd?**

Geschlechterverteilung der SpielerInnen: 46% Männchen, 54% Weibchen

Bewegungsaktivität der aktivi SpielerInnen, Angabe im Metabolischen Äquivalent (MET):

- STATIONARY METABOLIC EQUIVALENT: 10%
- LOW METABOLIC EQUIVALENT: 20%
- MEDIUM METABOLIC EQUIVALENT: 50%
- HIGH METABOLIC EQUIVALENT: 20%

Bewegungstypen-Verteilung:

Bewegungstyp	Anteil
SITTING	53%
WALKING	22%
RUNNING	25%

**Partner**

**Übersicht**

Punkte können über 4 Wochen über kleine Minispiele in der App oder in großen Arena-Spielen auf dem Campus gesammelt werden. Die erhaltenen Punkte gelten je jedoch bei den vier Wochenabgabes. Jede Woche gibt es eine neue Herausforderung zu spielen. Gold Collector (ähnlich einer virtuellen Collektoren auf dem Campus verteilt), Fahrraddistometer (pro 100 m Radfahren gibt es 1 Punkt), Sprungwettbewerb (auf einer bestimmten Strecke müssen die SpielerInnen einen Sprung absolvieren und die bestplatzierten den angrenzenden Platzier Wett).

**Kontakt**

Julia Müller  
0631 205 5555  
muel\_j@thk.uni-kl.de

## Game of TUK (Gamifikation in der Schnittmenge von Virtual und Real Life)

Julia Müller

(Lehrgebiet Kognitive & Entwicklungspsychologie; Hochschulsport / TUK)

# Livefeedback (Kompetenzentwicklung life)

# Kristine Klaeger

# (Lehrgebiet Fachdidaktik der Biologie / TUK)

**U.EDU**

**Unified Education –  
Medienbildung entlang der Lehrerbildungskette**

**eduTAP**  
educational Teaching Assistance Portal

**1. Ziele des Projekts und geplante Produkte**

**Ziele:**

- Öffnung und Anpassung bestehender, universitäter Konzepte für Lehrkräfte der 3. Phase.
- Unterstützung bei der individuellen, lernförderungsspezifischen und selbstgesteuerten Weiterbildung im Fokus der digitalen Unterrichtsgestaltung.

**Geplante Produkte:**

- Konzepte zur Entwicklung digitaler Kompetenzen im Kontext der Schaffung digitaler Lernsituationen (auch kollaborativer) Lernsettings im Schulalltag unter Nutzung von Online-Einheiten.
- Vergleichsstudie zur Akzeptanz und Wirklichkeit der angebotenen Lern- und Lehrzonen sowie Anpassung und Optimierung (Design-based Research)

**2. Zielgruppen**

```

    graph TD
      A[Präsenzfortbildung] --> B[Lehrkräfte der 3. Phase]
      C[Onlinefortbildung] --> D[Studierende]
      C --> E[Vorbereitungsdienst]
      C --> F[Lehrkräfte der 3. Phase]
  
```

**3. Konzeptioneller Hintergrund**

**4. Maßnahmen und Vorgehen**

```

    graph LR
      A[Konzeption Präsenzfortbildungen] --> B[Evaluation]
      B --> C[Auswertung]
      C --> D[Anpassung & Optimierung]
      E[Konzeption Onlinefortbildungen] --> B
  
```

Es werden Konzepte in existierenden Aus- und Weiterbildungssystemen angeboten, um insbesondere eine Präsenzkompatibilität generell sicherzustellen. Diese Vorgehensweise integriert aktive Personen der Schul- und Lehrerausbildungssysteme. Die Konzepte werden mit dem Fokus auf bestehende Präsenzbedingungen im Schulalltag in Kooperation mit Partnerschulen, Studierenden und interessierten Lehrkräften entwickelt und getestet. Die Fortbildungskonzepte werden durch eine Begleitstudie evaluiert, enthand ihrer Akzeptanz und Wirklichkeit im Hinblick auf die Entwicklung der digitalen (Medien-) Kompetenzen der Zielgruppe untersucht wird.

**Ansprechpartner**

Dipl.-Ing. (FH) Kristine Klaeger, M.Eng. ■ apl. Prof. Dr. Christoph Thysen ■ In Kooperation mit apl. Prof. Dr. Gabriele Hornung ■ Prof. Dr. Stefan Kins ■

\*Fachgebiete Biologie, Mathematik, Chemie, Numerikdidaktik

Wissen für  
Gesellschaft  
Technik  
und  
Wirtschaft

Die Variante „Didaktik Biologie – Medienbildung entlang der Lehrerbildungskette“ ist Teil des Förderprogramms „Förderung der Hochschulbildung in Sachsen-Anhalt“ von Staat und Landkreis zur Förderung des Bildungswesens für Bildung und Forschung gefördert.

ZfL - Zentrum für Lehrerbildung | Gottlieb-Daimler-Str. 49 | 67661 Kaiserslautern | zfu@tum4.de | urh@kls.kit.edu

**TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
KAISERSLAUTERN**

## eduTAP (Educational Teaching Assistance Portal)

Kristine Klaeger

(Lehrgebiet Fachdidaktik der Biologie / TUK)

U.EDU

Unified Education –  
Medienbildung entlang der Lehrerbildungskette

## eduTAP

### educational Teaching Assistance Portal

**Konzept „CloudPlusBox“**  
Digitales Lehren und Lernen im sicheren Netzwerk

**CloudPlusBox**

**eduTAP**  
Educational Teaching Assistance Portal

**Lokales Netzwerk**: A circular diagram showing various mobile devices (phones, tablets) connected to a central cloud icon.

**Globales Netzwerk**: A network diagram showing multiple devices connected to a central cloud icon, with a large red X drawn over it.

**eduTAP Features:**

- Digitale Mediennutzung **ohne IT-Infrastruktur**
- Eigenes WLAN **ohne Internet**
- Erleichterter Datenschutz
- Hardware im Hosentaschenformat:

**KMK – Kompetenzrahmen Schülerkompetenzen**

- Suchen, Verarbeiten & Aufbewahren
- Kommunizieren & Kooperieren
- Produzieren & Präsentieren
- Schützen & sicher agieren
- Problemlösen & Handeln
- Analyseren & Reflektieren

**CloudPlusBox Unterrichtsmethodik**

- Recherchieren & Informieren**
  - Bereitstellung von wissenschaftlichen Materialien und Webseiten in der Cloud
  - Abspeichern von Rechercheergebnissen & Dokumentieren in der Cloud
- Differenzieren & Personalisieren**
  - Bereitstellung multimedialer Unterrichtsmaterialien
  - Individueller Abruf von Material, individuelle Lösungswege
- Kommunikation, Kooperation & Kollaboration**
  - Gleichzeitige Bereitstellung eines Dokuments über Etherpad
  - Gerauschte Kamera im Chat
- Teilen & Präsentieren**
  - Austausch von Lernmaterial und Arbeitsergebnissen über die Cloud
  - Präsentation von Arbeitsergebnissen über Smartphone und Beamer
  - Präsentation von Arbeitsergebnissen über digitale Formate im „sicheren Netzwerk“
- Vernetzung von Schule & Außerschulischem Lernort**
  - Material und Fragen aus der Vorbereitung stehen über die Cloud am ALO zur Verfügung
  - Austausch von Lernmaterial und Arbeitsergebnissen über die Cloud am ALO
  - Sammlung und Präsentation der Arbeitsergebnisse am ALO über digitale Formate im „sicheren Netzwerk“
  - Transfer von Arbeitsergebnissen vom ALO auf Smartphone und Beamer in der Schule

#### Ansprechpartner

Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. KR Karsten Krueger, M.Eng., Dipl.-Ing. Alexandra Penkova, M.Ed.<sup>a</sup>  
Projektkoordinatoren: Dipl.-Ing. Dr. Christoph Thyssen, Dipl.-Ing. Prof. Dr. Gabriele Horwitz, Dipl.-Ing. Prof. Dr. Stefan Klink  
<sup>a</sup> Fachhochschule Düsseldorf, Fachhochschule Chemnitz, Hochschule Bremen

Institut für Bildungswissenschaften

mit lauffe

TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
KAISERSLAUTERN

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Das Vierjahres-Ziel der Bildungsförderung - Medienbildung entlang der Lehrerbildungskette:  
„EduTAP“ ist ein Beitrag des Förderungsfonds „Digitalisierung im Bereich der Lehrerbildung“  
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

ZfL - Zentrum für Lehrerbildung | Gottlieb-Gärtner-Str. 49 | 67663 Kaiserslautern | [www.zfl.kit.edu/home/](http://www.zfl.kit.edu/home/)

# cloudPlusBox (Digitale Unabhängigkeit im Klassenraum & am außerschulischen Lernort)

# Kristine Klaeger

(Lehrgebiet Fachdidaktik der Biologie /  
TUK)

The poster is titled 'DAS SELBLERNZENTRUM AN DER TU KAISERSLAUTERN' and describes the 'eDSL-Kursangebot des Selbstlernzentrums'. It highlights the online-based course series for self-determined learning, focusing on developing self-study competencies through strategies for learning with digital media. The poster details the provision of OpenOLAT, a cost-free, time- and location-independent access to digital-based and communication-oriented learning materials, and the development of eDSL in cooperation with the project 'Offene Kompetenzregion Westpfalz' and various faculty members.

Key sections include:

- eDSL-Selbstlernmodule:** Describes the integration of e-learning measures into the self-study center, which is part of the seminar series. It supports and complements other project areas such as the Präsentation and Online-Modus.
- Bereitstellung über die Lernplattform OpenOLAT:** Details the provision of courses via OpenOLAT, including a screenshot of the platform's interface showing various course categories like 'EINFÜHRUNG IN DAS SELBLERNEN', 'LERNSTRATEGIEN', 'KOMMUNIKATION', 'PRÄSENTATION', and 'ONLINE-KOMMUNIKATION UND -MODERATION'.
- Übersichtliche Menüführung:** Shows a navigation menu with links to 'ÜBERSICHT', 'EINHEITLICHER KURSAUFBAU', 'TIPPS ZUR NUTZUNG VON ONLINE-TOOLS', 'INDIVIDUELLES FEEDBACK (BETREUTE KURSE)', 'AKTIVIERENDE (REFLEXION-) AUFGABEN UND ÜBUNGEN', and 'KURSKAPITEL MIT DEFINIERTEN LERNZIELEN'.
- Erheblicher Kursaufbau:** Illustrates the structure of a typical course, including sections for 'WICHTIGES INHALT', 'LEHRZIELE', 'LEHRINHALTE', 'LEHRMETHODEN', 'LEHRMITTEL', 'LEHRSTIL', 'LEHRPROZESS', 'LEHRERFOLGE', and 'LEHRERFOLGE'.
- Medienadäquate Gestaltung und Aufbereitung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernpräferenzen:** Discusses the media-appropriate design and arrangement of content considering different learning preferences.
- Individuelles Feedback (betreute Kurse):** Shows a screenshot of a feedback module for supervised courses.
- Aktivierende (Reflexions-) Aufgaben und Übungen:** Displays examples of interactive assignments and exercises.
- KURSKAPITEL MIT DEFINIERTEN LERNZIELEN:** Shows a chapter with defined learning objectives.

At the bottom, it states 'GEFÖRDERT VOM' and lists 'Bundesministerium für Bildung und Forschung' and 'Ministerium für Bildung und Kultus des Landes Rheinland-Pfalz'. It also includes contact information for 'ANSprechperson' Anja Horn M.A. (a.horn@disc.uni-klu.de) and 'Projektleitung' Prof. Dr. h.c. Rolf Arnold and Monika Haberer M.A. (m.haberer@disc.uni-klu.de), along with a QR code.

## eDSL (Online-Kursangebote zu überfachlichen Kompetenzen)

Anja Horn

(DISC/Selbstlernzentrum / TUK)

# Poster-Pitches (9/10)

**DAZ SELBSTLERNZENTRUM AN DER TU KAIERSLAUTERN**  
**SELF! – Selbstlernen im Fachbereichskontext**

**Förderung überfachlicher Kompetenzen mit fachwissenschaftlichem Bezug**

- 2017: Grundlagen der Elektrotechnik II (ELE172) mit Self! selbst
- 2018: Einführung in das Ingenieurwissenschaftliche Arbeiten (EWA) mit Self! selbst
- 2019: Planen in Entwicklungsländern (PLAN-E) mit Self! selbst
- 2020: Sportwissenschaftliches Erweiterungsmodul zu den OSL veranstaltet durch Self! selbst
- 2021: Integrated Design Engineering Education II (IOEE) mit Self! selbst

**Beispiel: Planen in Entwicklungsländern (PLAN-E) als Inverted Classroom-Veranstaltung an der TUK**

**Veranstaltungsdetails:**

- 5. Semester
- Bachelorstudiengang Raumplanung
- Ca. 50 Studierende
- SELF! – Selbstlernzentrum zwischen dem SSB und dem Lehr- und Forschungsgebiet „Internationaler Planungssysteme“ der TUK (Diss. Prof. Dr.-Ing. habil. Karina Palagci)

**Veranstaltungselemente:**

- Veranstaltung „PLAN-E“ ist in drei thematische Blöcke unterteilt:
  - Block 1: Amt und Entwicklung und die Rolle internationaler Organisationen
  - Block 2: Versäderung
  - Block 3: Urban Governance
- Zu jedem Block gehören folgende Veranstaltungselemente:
  - Interaktive Lernvideos
  - Online
  - Gastvortrag
  - World-Café-Termin
  - Präsenz mit Online-Vor-/Nachbereitung
  - Diskussionstermin
- Zusätzlich: Einführung- und Abschlussstreffen in Präsenz

**ANLEITUNGEN ZU DEN VERANSTALTUNGSELEMENTEN**

**WORLD-CAFÉ-TERMINE**

**GASTVORTRÄGE**

**DISKUSSIONSTERMINE**

**INTERAKTIVE LERNVIDEOS**

**GEFÖRDERT VOM**  
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Lisa-Marie Schohl M.A.  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Lischke@disc.uni-lu.de

Monika Haberer M.A.  
m.haberer@disc.uni-lu.de

## SELF! (Selbstlernen im Fachbereichskontext)

Lisa-Marie Schohl

(DISC/Selbstlernzentrum / TUK)

**KLOOC – Offene Bildungsangebote (TUK)**

**Projektziele**

- KLOOC: ein offenes Online-Kursangebot
- Inhaltliche Anschlussfähigkeit an akademische Lehre
- Entwicklung von Angeboten mit einem einflussreichen Charakter und interdisziplinärer Ausrichtung
- Methodisch-didaktische Ebene
- Ergänzung des Formats und möglichen Potentials im spezifischen Hochschulkontext
- Aufgreifen von Erfahrungswerten mit tutoriell betreuten Online-Formaten im Fernstudium
- Orientation an offenen Szenarien und Materialien (OER/MOOC)
- Hochschulstrategische Ebene
- Konzeption und Verfügbarmachung offener Bildungsangebote mit großer Reichweite
- Ansprechen neuer Zielgruppen
- Öffnung und Erhöhung der Durchlässigkeit der Hochschule
- Offenheit
- kostenfreier Zugang
- Ausrichtung auf ein breites Publikum: Zulassung ohne Zulassungsvoraussetzungen
- Begrenzung des inhaltlichen Führungsgrades der Kursinhalte
- differenzierte Leistungsabfrage
- Flexibilität durch tutorielle Betreuung
- Didaktisches Konzept
- Kurskonzept für einen Massive Open Online Course, der Online-Lernformate kombiniert:

  - videobasierter „Wissensinput“ mit interaktiven Sequenzen (Quizzes)
  - kollaborative Aufgaben und Methoden (z. B. forum- oder wikibasiert)
  - inhaltliche Betreuung und tutorielle Begleitung

**Offenes Kurskonzept**

**Verschiedene Zugangswege zu den KLOOC-Inhalten**

**Adaptives Design**

**Modularisierte Leistungsabfrage**

**Badges und Zertifikate**

**Reflexionsthema 8 (Forum)**

**Ziele dieser Woche**

**DISC / eTeaching Service Center, TU Kaiserslautern**

**Projektleitung:** Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf Arnold

**Autor/innen:** Monika Haberer, M.A. (Abteilungsleitung & Co-Geschäftsführung)  
Kerstin Liesegang, M.A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin)

**Mail:** klooc@disc.uni-kl.de    **URL:** www.klooc.de

## KLOOC (Offene Online-Kurse der TUK)

### Kerstin Liesegang

### (DISC/eTeaching Service Center / TUK)

# Agenda

1. Begrüßung & Informationen zum Ablauf
2. Poster-Pitches
3. Posterrundgang (25 Minuten)
4. Aufteilung in zwei Gruppen & Diskussion
5. Kurzpräsentation der  
Gruppendiskussionsergebnisse
6. Abschluss

# Agenda

1. Begrüßung & Informationen zum Ablauf
2. Poster-Pitches
3. Posterrundgang
- 4. Aufteilung in zwei Gruppen & Diskussion (25')**
5. Kurzpräsentation der  
Gruppendiskussionsergebnisse
6. Abschluss

# Agenda

1. Begrüßung & Informationen zum Ablauf
2. Poster-Pitches
3. Posterrundgang
4. Aufteilung in zwei Gruppen & Diskussion
5. **Kurzpräsentation der  
Gruppendiskussionsergebnisse (10')**
6. Abschluss

# Agenda

1. Begrüßung & Informationen zum Ablauf
2. Poster-Pitches
3. Posterrundgang
4. Aufteilung in zwei Gruppen & Diskussion
5. Kurzpräsentation der  
Gruppendiskussionsergebnisse
6. Abschluss

# Kontakt



**Kerstin Liesegang, M.A.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Technische Universität Kaiserslautern | DISC  
eTeaching Service Center  
[k.liesegang@disc.uni-kl.de](mailto:k.liesegang@disc.uni-kl.de)



**Lisa-Marie Schohl, M.A.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Technische Universität Kaiserslautern | DISC  
Selbstlernzentrum  
[l.schohl@disc.uni-kl.de](mailto:l.schohl@disc.uni-kl.de)

Informationen zum Selbstlernzentrum unter:  
**[www.uni-kl.de/slz](http://www.uni-kl.de/slz)**

Informationen zum Kaiserslauterer Open Online Course unter:  
**[www.klooc.de](http://www.klooc.de)**